

Kultur- und Gaumenfreuden im Piemont

Montag bis Donnerstag, 8. – 11. Oktober 2012

Eingebettet in eine Gegend, die durchzogen ist von historischen Burgen und Schlössern, schmeicheln ausgedehnte Weinhänge dem Auge. Die abwechslungsreiche Landschaft des Piemonts fasziniert mit lieblichem, fast mediterranem Ambiente, während im Westen, an der Grenze zu Frankreich, die wilde Natur der Gebirgstäler nicht nur Wanderer in ihren Bann zieht. Im Südosten liegt das „Schlemmergebiet“ der Langhe und Roero, im Nordosten das wasserreiche Gebiet der Poebene, die neben der Reisproduktion auch das Zentrum der Tuchweberei ist.



- Kulinarische Highlights
- Interessante Besichtigungen mit Führungen
- Zentrales ****Hotel in Alba
- Liebliche Landschaft

1. Tag Anreise nach Alba

Einsteigeorte nach Vereinbarung. Fahrt über Winterthur – durch die Zentralschweiz – Gotthard – durch das Tessin – Chiasso – Mailand – Vercelli nach Livorno Ferraris. Bei einem feinen Mittagessen werden Ihnen die verschiedenen Risotto-Reissorten der Region serviert. Die Küche des Piemonts ist, entsprechend der Landesnatur, mit alpenländischen Einflüssen und einer langen aristokratischen Tradition der Savoyen-Herrschaft, immer wieder verfeinert worden. Getreide wird in grossen Mengen angebaut. Im Piemont liegen aber auch die grössten Reisfelder Italiens. Risotto und andere Reisgerichte gehören zu den Standardangeboten vieler Restaurants. Ausserdem haben die Piemonteser eine Vorliebe für Butter statt Olivenöl.

Im Anschluss fahren Sie auf eine Reis-Farm. Eine Führerin wird Ihnen die Reis-Herstellung in der Poebene näher bringen. Die Gesamtanbaufläche an Reis in Italien beträgt rund 230'000 Hektaren. Der grösste Teil der italienischen Reisproduktion stammt aus der Poebene. Die dortigen Reisfelder werden mittels eines ausgeklügelten Kanalsystems bewässert, welches der Staatsmann B.C. Cavour 1855 erbauen liess. Gespeist wird der Hauptkanal durch das Schmelzwasser der Alpen, zahlreiche Nebenkanäle stellen die Wasserversorgung jedes einzelnen Reisfeldes sicher und können mit teils altertümlichen Schleusensystemen reguliert werden. Bevor Sie nach Alba weiterreisen wird Ihnen noch ein Glas Sekt in der alten Reis-Mühle offeriert, die heute als Ausstellung zeitgenössischer Skulpturen dient. Abendessen und Übernachtung im sehr guten Hotel I Castelli in Alba.

2. Tag Ausflug Barologebiet

Am Morgen können Sie einen freien Aufenthalt in Alba geniessen. Alba, die Hauptstadt der Langhe, ist ein malerischer Ort, der durch die weissen Trüffel und seine mittelalterlichen roten Türme und Bauten bekannt wurde. Am Nachmittag fahren Sie durchs typische Piemont vorbei an La Morra nach Barolo. Das Ortsbild wird vom mächtigen Kastell beherrscht in dem die Geschichte des Barolo begann. In den Gewölben des Schlosses von Barolo lagern die wohl kostbarsten Weine des Piemonts. Neben dem Degustations- und Verkaufsraum ist dort auch ein Weilmuseum untergebracht, dessen Besuch lohnenswert ist. Weiterfahrt nach Castiglione Falletto zu einer Weinprobe mit regionalem, kleinen Imbiss in der Kellerei von Gigi Rosso. Am späteren Nachmittag Rückfahrt ins Hotel für eine Ruhepause, bevor Sie das ausgezeichnete Abendessen in einer Osteria in Alba geniessen dürfen. Übernachtung im Hotel I Castelli.

3. Tag Ausflug Langhe

Nach dem Frühstück fahren Sie auf schönen Wegen durch die Langhe. Stimmungsvoll präsentieren sich die endlosen Hügelketten, die aussichtsreich gelegenen, mittelalterlichen Dörfer, die Burgen, Barockkirchen, Villen und die unzähligen Weinstöcke, welche an den Hängen wachsen. Im Haus des Trüffels „La Casa del Trifulau“ erleben Sie eine besondere Führung. Die „Trifulaus“ (Dialekt-Ausdruck für Trüffelsammler) haben eine originelle Initiative aus der Taufe gehoben, sich mit der Geschichte und den Eigenschaften dieser Knolle vertraut zu machen und die aufregende Suche danach hautnah mitzerleben. Bei der Besichtigung werden Sie über Tradition, Ambiente und Wesensmerkmale der Trüffel informiert; darüber hinaus enthalten ist die Führung durch die natürlichen Trüffelfelder, wobei dem Ritual der Trüffelsuche beigewohnt wird. Nicht fehlen dürfen dabei natürlich kleine Kostproben mit

„getrüffelten“ Spezialitäten. Das Abendessen haben wir auf einem wunderschönen inmitten von Weinbergen gelegenen Weingut reserviert – lassen Sie sich überraschen. Übernachtung im Hotel I Castelli.

4. Tag Alba – Heimreise

Leider heisst es schon wieder Abschied nehmen vom lieblichen Piemont. Die Heimreise führt Sie über Mailand – durch das Tessin – Winterthur zurück nach Neuhausen und an die Einsteigeorte.

Preis:

- Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer Fr. 770.–

Inbegriffen:

- Carfahrt in modernem Reisecar
- 1 x Halbpension und 2 x Übernachtung mit Frühstücksbüffet im Hotel I Castelli
- 2 x Feinschmecker Abendessen
- 1 x Mittagessen mit Risotto-Probe
- Geführte Besichtigung Reis-Farm
- Weinprobe mit kleinem Imbiss
- Geführte Besichtigung Trüffel-Farm
- Rattin-Reisebegleitung

Nicht inbegriffen:

- Zuschlag Einbettzimmer Fr. 105.–
- Oblig. kombinierte Versicherung Fr. 27.– (Annullierungskosten und SOS Schutz für Reisezwischenfälle)

Bitte beachten Sie für alle weiteren Informationen die Seite 2/3: **Gut zu wissen**